03.06.2024 – GID – Kalkulation von Dienstleistungen

**Der Preis der Arbeit**, also wie viel eine Arbeitskraft kostet, spiegelt sich auch im monatlichen Gehalt einer/ eines Beschäftigten wider. Auch hier treffen wir auf das Gesetz der Nachfrage. Sind Güter knapp und die Nachfrage danach hoch, so steigt der Preis. Gibt es ein großes Angebot von Gütern und die Nachfrage geht zurück, so sinkt auch der Preis dafür. Das bedeutet für den Preis einer Arbeitskraft: Ist das Angebot an qualifizierten Arbeitskräften auf dem Arbeitsmarkt gering, so wird der Preis dafür steigen. Ein/e Arbeitgeber:in muss dann tiefer in die Tasche greifen und ein höheres Arbeitsentgelt anbieten, damit die/der Bewerber:in sich letztendlich für dieses Unternehmen entscheidet. Gibt es ein Überangebot von Arbeitskräften auf dem Arbeitsmarkt, d. h., es werden längst nicht so viele gebraucht, wie es Bewerber:innen gibt, dann kann ein/e Unternehmer:in sich die Qualifiziertesten aussuchen und außerdem Lohn oder Gehalt auf vergleichsweise niedrigem Niveau anbieten. Grundsätzlich richten sich Arbeitsentgelte nach den Durchschnittswerten einer Branche, die oft durch Tarifverhandlungen zwischen Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden ausgehandelt werden (Ergebnis: Tarifverträge). In Deutschland wurde zudem ein allgemeiner gesetzlicher Mindestlohn durch das am 1. Januar 2015 in Kraft getretene Mindestlohngesetz eingeführt. Seit dem 1. Januar 2024 gilt der aktuelle gesetzliche Mindestlohn von 12,41 Euro brutto pro Stunde in Deutschland.

**Zusammenfassend**:

Der Preis der Arbeit wird durch Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt bestimmt. Hohes Angebot an Arbeitskräften führt zu niedrigeren Löhnen, geringes Angebot zu höheren Löhnen.

**Inwiefern unterscheiden sich Lohn und Gehalt? Erläutern Sie.**

Lohn wird pro geleistete Arbeitsstunde gezahlt, während Gehalt ein fixes monatliches Einkommen darstellt, unabhängig von der Arbeitszeit.

**In welchem Fall erhält ein/e Fachinformatiker/in einen Lohn und wann ein Gehalt für seine/ihre Arbeit? Nennen Sie jeweils ein Beispiel.**

Lohn: Ein Fachinformatiker wird für die Erstellung einer Website pro Stunde bezahlt und erhält somit Lohn.

Gehalt: Ein Fachinformatiker ist bei einem Unternehmen als Systembetreuer angestellt und erhält monatlich ein Gehalt.

**Wie viel verdient ein/e ausgebildete/r Fachinformatiker/in durchschnittlich nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung? Recherchieren Sie**

Das durchschnittliche Einstiegsgehalt eines ausgebildeten Fachinformatikers in Deutschland liegt bei etwa 3.200 Euro brutto pro Monat. Die Höhe des Einstiegsgehalts kann je nach Region, Branche und Qualifikation des Fachinformatikers variieren.

Mit zunehmender Berufserfahrung und Spezialisierung kann das Gehalt deutlich steigen.

**Stundenlohnberechnung**:

Stundenlohn

+ Lohnnebenleistungen

+ Lohnnebenkosten

= Lohnkosten pro Stunde

**Welche Versicherungen gehören zu den gesetzlichen Sozialversicherungen? Wer zahlt welchen Beitrag (prozentualer Wert) zur Sozialversicherung? Recherchieren Sie!**

Krankenversicherung, nimmt ca. 14,6%, der Betrag wird aufgeteilt.

Rentenversicherung, ca. 18,6% und wird vom Arbeitgeber bezahlt.

Arbeitslosenversicherung, liegt bei 3%

Pflegeversicherung bei 3,4%

Unfallversicherung wird vom Arbeitgeber übernommen.

**Im Stundenlohn werden auch „nicht-produktive Arbeitszeiten“ berücksichtigt. Was ist darunter zu verstehen? Was wäre die Konsequenz, wenn unproduktive Arbeitszeiten nicht im Stundenlohn berücksichtigt werden würden?**

Unter "nicht-produktiven Arbeitszeiten" im Stundenlohn versteht man Arbeitszeiten, in denen der Arbeitnehmer dem Arbeitgeber zwar zur Verfügung steht, aber keine unmittelbar wertschöpfende Arbeit leisten kann. Der Lohn kann verkürzt werden als Konsequenz. Es könnte zu einem Rechtstreit kommen.

**Überlegen und überschlagen Sie einmal: Bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 8 Stunden/Tag. Wie hoch könnte (vereinfacht) die produktive Arbeitszeit (Stunden) eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin im Monat Mai 2024 sein? Begründen Sie Ihre Überlegungen!**

8 Stunden pro Tag, Montag bis Freitag, 31 Tage – Himmelfahrt und Pfingstmontag.

(31 – 2) / 7 = 4,14 🡪 4 Tage

(8 / 4) \*( 5 / 7) \* 4 = 2 \* 0,7 \* 4 = 5,6 Stunden pro Tag

Begründung: 42, ich weiß nicht bin nicht gut in Mathe.

**Selbstkostenberechnung**:

Stundenlohn

+ Lohnnebenleistungen

+ Lohnnebenkosten

= Lohnkosten pro Stunde

+ Gemeinkostenzuschlag

= Selbstkosten

**Worin unterscheiden sich Einzel- und Gemeinkosten? Erläutern Sie.**

Einzelkosten können direkt einem Produkt oder einer Dienstleistung zugeordnet werden, während Gemeinkosten auf mehrere Produkte oder Dienstleistungen verteilt werden müssen.

**Was war noch einmal unter Selbstkosten zu verstehen? Erläutern Sie.**

Selbstkosten sind die gesamten Kosten, die bei der Herstellung eines Produkts oder der Erbringung einer Dienstleistung entstehen, einschließlich aller direkten und indirekten Kosten.

**Nennen Sie mindestens fünf Beispiele für Gemeinkosten in einem Unternehmen (hier jetzt mal nicht die üblichen Beispiele…)**

Kosten für externe Berater

Marketingkosten für Messen und Veranstaltungen

Spenden und Sponsoring

Kosten für Fortbildungen und Schulungen der Mitarbeiter

Gebühren für Abonnements und Lizenzen.

**Gewinnzuschlag und MwSt. Berechnung**:

Stundenlohn

+ Lohnnebenleistungen

+ Lohnnebenkosten

= Lohnkosten pro Stunde

+ Gemeinkostenzuschlag

= Selbstkosten

+ Gewinn

= Stundenverrechnungssatz (netto)

+ MwSt. 19% (i.d.R.)

= Stundenverrechnungssatz (brutto)

**In Deutschland gibt es verschiedene Steuersätze (für den Kauf von Waren und Dienstleistungen). Welche sind das und wofür gelten diese? Erläutern Sie.**

Die Umsatzsteuer beträgt in Deutschland 19 % (Regelsteuersatz). Produkte und Leistungen für den Grundbedarf werden mit dem ermäßigten Umsatzsteuersatz von 7 % versteuert.

**Worin unterscheiden sich Gewinn und Umsatz? Erläutern Sie**.

Gewinn ist der Teil des Umsatzes, der nach Abzug aller Kosten übrigbleibt, während Umsatz der gesamte Wert aller verkauften Waren oder Dienstleistungen ist.

**Wie sieht es in Ihrem Unternehmen aus? Wie hoch ist hier der Gewinnzuschlag für Personaldienstleistungen?**

Nicht möglich.